



# NUNNINGER DORFBLATT

Nunningen, 27. Aug. 1997  
Nr. 17/97

---

'Die Menschen glauben im allgemeinen gern, was sie wünschen'. (Julius Cäsar)

---

## Gemeindesteuer

Auf Ende August wird die zweite Rate der Gemeindesteuer 1997 zur Zahlung fällig. Der diesbezügliche Einzahlungsschein wurde im Frühjahr, zusammen mit dem-jenigen für die erste Rate, verschickt. Wir bitten, den Zahlungstermin einzuhalten. Nötigenfalls gibt der Finanzverwalter Auskunft.

---

## Abstellplatz zu vermieten

Auf dem Parkplatz an der Bretzwilerstrasse ist ein überdeckter Abstellplatz zu vermieten, er kostet Fr. 60.--/monatlich und kann ab 1. Sept. oder nach Vereinbarung benutzt werden. Auskunft: Gemeindekanzlei.

---

## Fasnachtsfeuer 1998

Der Jahrgang 1979 hat bereits mit dem Bau des Fasnachtsfeuers begonnen. Gerne nehmen wir Altholz (ohne Lack, ohne Kunststoff, nicht chemisch behandelt) entgegen. Abladetermin: jeweils Samstag von 13.30 - 17.00 Uhr.

Grössere Lieferungen bitte unter Telefon- Nr. 791 06 88 (Markus Wagner) anmelden. Leider haben wir feststellen müssen, dass der Standort Fasnachtsfeuer mit der Gartenabfalldeponie Hintermühleberg verwechselt wird. Bitte nur während der erwähnten Zeit Material abladen!

Für Ihr Verständnis danken wir Ihnen bestens.

Der Jahrgang 1979

---

## Und noch etwas:

Der Gemeinderat bittet darum, die Mitteilung des Jahrgangs 1979 zu beachten und zu befolgen. Der Abladeplatz beim Fasnachtsfeuer darf nicht zur Kehrichtdeponie werden, man sollte den jungen Leute ihren guten Willen und die Freude an der Sache nicht vermiesen. Gartenabfälle, behandeltes Holz, Möbelstücke, Matrasen etc. gehören nicht auf diesen Platz; es ist bekannt, wie solche Sachen entsorgt werden können.

---

## Ein neues Merkblatt

Das Amt für Umweltschutz orientiert mit Kreisschreiben, dass die **Verordnung über den Schutz des Publikums von Veranstaltungen vor gesundheitsgefährdenden Schalleinwirkungen und Laserstrahlen** verbindlich geworden ist und dass für Musikveranstaltungen, bei welchen der Lärmpegel 93 dBA überschreitet und wenn Laseranlagen eingesetzt werden, separate Gesuchsformulare eingereicht werden müssen. Das Merkblatt und Gesuchsformulare können auf der Gemeindekanzlei bezogen werden.

---

## Aus den Verhandlungen des Gemeinderates

Bekanntlich hat die Gemeindeversammlung einem **Sanierungsprojekt für die ARA** zugestimmt, nun konnten die Ing.-Arbeiten vergeben werden. Der Auftrag geht an Jauslin + Stebler AG (53'250.--).

Die Arbeiten am **Hochwasser- Entlastungskanal** gehen weiter, die nächste Etappe umfasst den Abschnitt ab Feuerwehrmagazin bis Frohsinnplatz. Ein Teil der Rohre wird im Pressvortrieb- Verfahren, ein Teil durch Oeffnen des Grabens verlegt. Der Auftrag geht an die Arbeitsgemeinschaft mit den Nunninger Unternehmungen Ad. Stebler-Gyr AG, Oth. Stebler AG und Joh. Volonté AG, zusammen mit Meier + Jäggi AG. Die Auftragssumme beträgt ca. Fr. 650'000.--.

Der Gemeinderat hat beschlossen, nach der Umstrukturierung der Forstkreise das **Fahrzeug LADA zu Fr. 5000.-- und den Anhänger zu Fr. 1600.--** zu übernehmen, damit kann der Fahrzeugpark Werkhof/Feuerwehr mit einem leichten Fahrzeug ergänzt werden. Die Bildung des neuen Forstkreises wird noch Gegenstand eines Gemeindeversammlungs- Traktandums sein.

Die 4 Wohnungen im Bürgerhaus Bretzwilerstr. 19 erhalten **neue Fenster**. Drei Angebote lagen vor, der Auftrag geht an Interfenster AG Oensingen zu 34'693.--, es handelt sich um eine Ausführung in Holz/Metall, hergestellt werden die Fenster in Österreich. Die nächstplazierte Firma, die Schweizer Holz verwendet, kam nach massivem Abgebot auf Fr. 36'955.--. (Offen bleibt die Frage, wer das von der Bürgergemeinde angebotene Holz kaufen soll, wenn sie selber das daraus hergestellte Produkt nicht kaufen kann).

---

### **Beratung in Mietersachen**

Der Mieterinnen- und Mieterverband Baselland und Dorneck-Thierstein offeriert Beratungen in Breitenbach, im Berufsschulhaus Grien, jeweils am 1. und 3. Dienstag des Monats, 17.30 bis 19.00 Uhr.

---

### **Bettagskollekte 1997**

Die Bettagskollekte wird im Laufe der nächsten Wochen durch Schüler der 2. Bez. eingezogen. Der Ertrag wird folgenden Organisationen zukommen:

je 20 % der Regionalstelle der Dargebotenen Hand, der Stiftung Kloster Dornach, dem Verein zum Schutz misshandelter Frauen; je 15 % dem Verein AIDS-Hilfe Kanton Solothurn und der Caritas Solothurn und 10 % der Pro Juventute für das Projekt Praktikanteneinsätze in Familien.

---

### **Seniorentreffen 1997**

Am Donnerstag, den 18. September 1997, findet das diesjährige Seniorentreffen statt. Es gibt keine Reise, wir bleiben im Dorf, im Mittelpunkt steht wohl das gemütliche Beisammensein.

Eingeladen sind alle Einwohnerinnen und Einwohner, die im Laufe des Jahres 70 oder mehr Jahre alt werden, zusammen mit dem oder der Ehe- oder Lebens-partner/-partnerin, auch wenn dieser oder diese die genannte Altersgrenze noch nicht erreicht hat. Wer mit dabei sein möchte, sollte sich anmelden, was durch Rücksendung des nachfolgenden Abschnittes geschehen kann. Erwartet wird diese Anmeldung bis zum 6. September 1997. Das Programm präsentiert sich wie folgt:

17.00 Uhr - man trifft sich in der Cafeteria des Alters- und Pflegeheims  
- Apéro, Begrüssung  
- Unterhaltung nach separater Ansage  
- Nachtessen

21.00 Uhr - Ausklang

Der Gemeinderat würde sich freuen, wenn möglichst viele Einwohnerinnen und Einwohner am Anlass teilnehmen.

-----✂-----✂-----

### **Anmeldung**

zur Teilnahme am Seniorentreffen vom 18. September 1997.

Ich / wir nehme(n) am Seniorentreffen vom 18. September 1997 teil:

Frau / Herr .....

.....

.....

Bitte bis zum 6. September 1997 an die Gemeindekanzlei retournieren.

---

### **Die Wasserkommission teilt mit:**

Zur Vervollständigung des Wasserleitungskataster- Planes unserer Gemeinde müssen alle Hauszuleitungen überprüft und wo erforderlich neu eingemessen werden. Brunnenmeister und Wegmacher mit Unterstützung durch Leute der Feuerwehr werden die Aufnahmen in den nächsten Wochen durchführen. Die Wasserbezüger und Hausbesitzer werden höflich gebeten, den Zugang zum Wasserzähler frei zu halten und das Betreten von Gartenanlagen zu ermöglichen.

Die Wasserkommission und die Beauftragten danken für das Verständnis.

Die Wasserkommission

## **Verunreinigung von Strassen und Feldwegen**

Oft werden bei Bauarbeiten oder im Zusammenhange mit der Bewirtschaftung von Feldern Strassen und Wege verunreinigt, auch der Weidgang hinterlässt Spuren.

In allen Fällen muss der Verursacher (resp. der Besitzer der Kühe) die nötigen Reinigungsarbeiten veranlassen oder vornehmen, die übrigen Strassenbenützer erwarten dies mit Recht.

Schalterstunden Gemeindeganzlei: Montag - Freitag 10.00 - 11.00 und 15.00 - 17.15 Uhr.